

Der träumende Baum

Ballade vom Baum

In eines Waldeswiesenheim
da stand sie prall im Sonnenschein
die größte Eiche weit und breit
sie stand dort eine Ewigkeit

Doch eines Tages sprach sie dann:
"Wie schön ist's, wenn man fliegen kann
Ich würd' so gern, es wär so toll
Ach! Fliegen ist so wundervoll!"

Sogleich kam eine Fee daher:
"Dein lautes Klagen zog mich her
denn sage mir, was stört dich dran,
dass man als Baum nicht fliegen kann"

"Ich kann die Vögel fliegen seh'n
und muss hier fest am Boden steh'n
Ich wünschte mir, oh gute Fee,
das ich die Welt von oben seh"

"Ein Wunsch ist's, den ich schenken kann
Doch hör dir erst die Mahnung an:
Sei dir des Wunsches wohl bedacht
denn ausgesprochen bleibt die Macht!"

Der Baum, er sah sie strahlend an
der Wind ihm durch die Blätter rann:
"Ich zage nicht und bin bereit
für eines Vogels Federkleid!"

Die Fee, sie sah ihn traurig an:
"Als Baum da warst du besser dran"
verwandelte den alten Baum
in seinen großem Lebenstraum

Der neue Vogel war entzückt,
sogleich war er zum Sprung gerückt
Er rief: "Nun seht mich alle an!
Nun seht wie gut ich fliegen kann!"

Die Fee, die bat der Vogel dann

"Flieg mich da hoch zur Starterbahn!"

Sie flog mit ihm zum Wolkenfeld
der Vogel sah die weite Welt

"Lass los!", der Vogel dann dort rief
es ging für ihn dann alles schief
denn erst im Fluge merkt er dann
das er doch gar nicht fliegen kann ,-

Im Staub da liegt das Federvieh
Fliegen gelernt? Das hat es nie.

"Als Baum da warst du besser dran"
Was sie damit nur meinen kann?

© @MW

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)